

PRESSEINFORMATION

Dingolfing, 30. März 2017

Industrie 4.0 und Lean kombinieren

Technologiezentrum der Hochschule Landshut startet neue kooperative Promotion mit ebm-papst.

Mensch, Maschine und Prozesse intelligent vernetzen und digital abbilden – das sind die Ziele der Industrie 4.0. Das Technologiezentrum Produktions- und Logistiksysteme (TZ PULS) in Dingolfing kombiniert diesen Trend mit der schlanken Produktion: Jetzt startet an der Außenstelle der Hochschule Landshut das Forschungsprojekt „Referenzmodell Industrie 4.0 und Lean“. „Innerhalb von drei Jahren soll dabei ein Ansatz zur kundenorientierten Implementierung von Industrie 4.0-Technologien in der Produktion erforscht und konzeptioniert werden“, erklärt Prof. Dr. Markus Schneider, Leiter des Technologiezentrums. Das Projekt ist mit einer kooperativen Promotion verknüpft, gefördert von der Hochschule Landshut und dem Ventilatoren-Hersteller ebm-papst aus Mulfingen. Es ist bereits die achte laufende Promotion am TZ PULS, das erst letztes Jahr eröffnet wurde.

Grundlage für das neue Forschungsprojekt: Die ganzheitliche Betrachtung schlanker Produktions- und Logistikprozesse des Lean Managements. Daraus sollen Anforderungen an neue Technologien mit einem hohen Kundenmehrwert abgeleitet werden. „Vor dem Hintergrund der kommenden Herausforderungen und Chancen durch die Digitalisierung ist diese Promotion ein wichtiger Baustein des TZ PULS, um die Wettbewerbsfähigkeit und das Wachstum produzierender Unternehmen aus der Region nachhaltig zu stärken“, so Schneider.

Foto: Hochschule Landshut

(frei zur Verwendung bei Angabe der Quelle)



Beim Unterschreiben des neuen Promotionsvertrags: Hochschulpräsident Prof. Dr. Karl Stoffel und der Projektverantwortliche Prof. Dr. Markus Schneider (v. links).

Pressekontakt:

Ulrike Schnyder
Pressereferentin

Hochschule Landshut
Am Lurzenhof 1
84036 Landshut

Tel. +49 (0)871 – 506 191
Fax: +49 (0)871 – 506 506

pressestelle@haw-landshut.de

www.haw-landshut.de

Kontakt TZ PULS:

Prof. Dr. Markus Schneider

Technologiezentrum PULS
Hochschule Landshut
Bräuhausgasse 33
84130 Dingolfing

Tel: +49 (0)8731 – 327 481 0

info@tz-puls.de

www.tz-puls.de



PRESSEINFORMATION

Dingolfing, 30. März 2017



Am TZ PULS der Hochschule Landshut startet ein neues Forschungsprojekt zum Thema Industrie 4.0 und Lean.

Über das TZ PULS:

An der Außenstelle der Hochschule Landshut arbeiten, lehren und forschen vier Professoren gemeinsam mit ihren Mitarbeitern. Herzstück des TZ PULS ist eine 900 m² große Lern- und Musterfabrik. In begleiteten Führungen können innovative Technologien (Industrie 4.0) und intelligente Produktions- und Logistiksysteme in einer vollständig integrierten Fabrik im Einsatz von Unternehmen gesehen werden. Weiterhin wird ein Einblick in das Thema Lean Production / Lean Logistics gegeben und demonstriert, wie effiziente Prozesse geplant und umgesetzt werden.

Über die Hochschule Landshut:

Die Hochschule Landshut steht für exzellente Lehre, Weiterbildung und angewandte Forschung. Die sechs Fakultäten Betriebswirtschaft, Elektrotechnik und Wirtschaftsingenieurwesen, Informatik, Interdisziplinäre Studien, Maschinenbau und Soziale Arbeit bieten über 30 Studiengänge an. Das Angebot ist klar auf aktuelle und künftige Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet. Die rund 5.300 Studierenden profitieren vom Praxisbezug der Lehre, der individuellen Betreuung und der modernen technischen Ausstattung. Für Forschungseinrichtungen und Unternehmen bietet die Hochschule eine breite Palette an Projektthemen, die von wissenschaftlichen Fachkräften mit bestem Know-how betreut und umgesetzt werden. Über 115 Professorinnen und Professoren nehmen Aufgaben in Lehre und Forschung wahr.